

Arbeitsweisen im Logistik-Bereich

Ihre Warenausgangsprozesse lassen sich mit microtech büro+ und dem Zusatzmodul "Logistik und Versand" über unterschiedliche Ansätze steuern. Je nach Komplexität Ihres Prozesses, können unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten zu Ihrem Vorteil genutzt werden. Wir unterscheiden nach einer **ein** **fachen** und **fortgeschritten** Möglichkeit, die wir Ihnen an dieser Stelle kurz erläutern möchten.

Option A: Einfache Möglichkeit mit dem Warenausgang zu arbeiten

Ansatz ohne Kommissionierstrategien (dadurch auch keine Notwendigkeit für Logistik-Positionen)

In den Parametern ist unter VORGÄNGE UND ZWISCHENBELEGE - ARTEN die Ursprungsvorgangsart (z. B. Lieferschein) zu öffnen und auf dem Register: LOGISTIK-ARBEITSPLATZ VORGABEN eine Zielvorgangsart (z. B. "Rechnung I") zu wählen.

The screenshot displays the 'Vorgänge und Zwischenbelege' parameter configuration window. The left sidebar shows a tree view with 'Vorgänge und Zwischenbelege' expanded. The main area shows a list of process types (Vorgangstypen) with columns for 'Std.', 'Benu.', 'Nr.', 'Symbol', and 'Bezeichnung'. The 'Vorgang ändern' dialog box is open, showing the 'Erfassung' tab. The 'Zielvorgang (für Logistik-Positionen aus der Vorgangsart "Lieferschein")' dropdown is set to 'Rechnung I'. The 'Ausgabe-Layout (wenn "Lieferschein" bei Abschluss im Logistik-Arbeitsplatz ausgegeben wird)' dropdown is set to '(Lieferschein)'. The 'Einstellungen für Bearbeitung' section includes a checked option 'Bei Abschluss als Ursprungsvorgang' and a checked option 'Benutzt'.

Std.	Benu.	Nr.	Symbol	Bezeichnung
		35		Fertigung
		36		Fertigung
		49		Pickliste
		50		Lieferschein
		70		Rechnung
		71		Rechnung
		60		Nach-Kalk
		90		Gutschrift
		72		Sammelrei
		81		Abschlags
		79		Schlussrec
		80		Teilzahlun
		85		Vertrag
		91		Gewährlei
		40		Bestellung
		41		Eingangsr
		92		Gutschrift
		1		Geparkter
		95		Gutschein
		101		Freier Typ
		102		Freier Typ
		103		Freier Typ
		104		Freier Typ
		105		Freier Typ
		106		Freier Typ
		107		Freier Typ
		108		Freier Typ
		109		Freier Typ
		110		Freier Typ X
		100		--- LOGISTIK ---

Logistik-Arbeitsplatz erlauben, diese Vorgangsart zu öffnen

Die Einstellungen werden in den Parametern unter LOGISTIK- ARBEITSPLÄTZE vorgenommen. Beim gewählten Arbeitsplatz ist auf dem Register: BELEG-AUSWAHL der zutreffende Ursprungsvorgang per Kennzeichen zu aktivieren.

Speichern und schließen Sie alle Angaben!

The screenshot displays the SAP 'Logistik: Arbeitsplätze editieren' (Logistics: Workstations Edit) dialog. The main window title is 'Logistik-Arbeitsplatz ändern'. The 'Erfassung' (Entry) tab is active, showing a table with one entry: '10 Packplatz'. Below the table, the following fields are visible:

- Nummer: 10
- Kurzbezeichnung: TestPack (für interne Zuordnung und Verwaltung)
- Bezeichnung: Packplatz (zum Testen) Benutzt
- Berechtigungsgruppe: (Nicht zugeordnet)

The 'Beleg-Auswahl' (Document Selection) section is expanded, showing a list of document types under the heading 'Zulässige Quell-Vorgangarten (Vorgangarten die durch diesen Arbeitsplatz bearbeitet werden können)'. The 'Lieferschein' (Delivery Note) is selected with a checkmark.

Nach diesen Einstellungen kann der Ursprungsvorgang im Warenausgang geöffnet und bearbeitet werden. Nach dem Abschluss im Warenausgang wird der Ursprungsvorgang in den vorab definierten Vorgang gewandelt oder kopiert (je nach getroffenen Einstellungen in den Parametern).

Option B: Fortgeschrittene Möglichkeit mit dem Warenausgang zu arbeiten

Einfache Abbildung komplexer Kommissionierstrategien

i Info:

Die Erstellung von Picklisten macht Sinn, wenn Sie Abläufe in Ihren Lagerprozessen haben, die sich von der obenstehenden einfachen Möglichkeit unterscheiden.

Über Kommissionierstrategien werden Picklisten erzeugt. Für die Erstellung von Picklisten sind Logistik-Positionen und Kommissionierstrategien erforderlich. Die Kommissionierstrategien können Logistik-Positionen auf verschiedene Picklisten verteilen. So richten Sie diese ein: [Entstehung der Picklisten](#).

Mit Kommissionierstrategien können Sie z. B. folgende Einsatzmöglichkeiten nutzen:

- Wie viele Vorgänge / Vorgangspositionen sollen auf eine Pickliste
- Picklisten nach speziellen Kriterien filtern, z. B. Versanddienstleister oder spezieller Artikel:
 - [Kommissionierstrategie: Bedingung mit Formel \(Integrierte Logistik-/Versandlösung in büro+\)](#)
 - [Vorkommissionierung mit Ein-Posten-Strategie \(Integrierte Logistik-/Versandlösung in büro+\)](#)
- Einzelkommissionierung, um Vorgänge mit nur einer Position auf einer Pickliste zusammenzuführen, vgl.: [Kommissionierstrategie: Ein Posten](#)

Die Kommissionierstrategien werden in den Parametern angelegt: [Kommissionierstrategien](#).

Zur Orientierung bieten wir Ihnen für Option B die nachfolgenden Standardabläufe:

- Bsp.: Standardabläufe in der Logistik (integrierte Lösung)
 - Standardabläufe in der Logistik mit Logistik-Positionen
 - Logistik-Prozesstyp 1 (Warenausgang vor Rechnung - MIT Logistikpositionen)
 - Logistik-Prozesstyp 2 (Warenausgang nach Rechnung - MIT Logistikpositionen)
 - Standardabläufe in der Logistik ohne Logistik-Positionen (Quellvorgang = Ursprungsvorgang)
 - Logistik-Prozesstyp 1 (Warenausgang vor Rechnung - ohne Logistikpositionen » Quellvorgang = Ursprungsvorgang)
 - Logistik-Prozesstyp 2 (Warenausgang nach Rechnung - ohne Logistik-Positionen » Quellvorgang = Ursprungsvorgang)
- Frachtartikel in ersten Zielvorgang übernehmen